Institut pour l'étude des religions et le dialogue interreligieux

Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog

Preis Bartolomé de Las Casas 2021

Das Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog (IRD) verleiht den Preis Bartolomé de Las Casas
für Dissertationen oder Habilitationen bzw. gleichwertige monographische Arbeiten zu folgenden Themenbereichen:

- Missionswissenschaft / Missionsgeschichte
- Religionswissenschaft / vergleichende Religionsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Begegnung des Christentums mit anderen Religionen
- Interreligiöser und interkultureller Dialog / Theologie der Religionen
- Kontextuelle (bzw. interkulturelle oder komparative) Theologie
- Kirchen- und Theologiegeschichte Asiens, Afrikas und Lateinamerikas
- Friedensethik im Zusammenhang mit den Globalisierungsfragen

Die Arbeiten
dürfen nicht älter als zwei Jahre sein (gezählt ab dem Datum der Ausschreibung)

Der Preis ist mit 2.000 € dotiert.

Bewerbungen
sind mit den entsprechenden Unterlagen bis zum
30. April 2021
an den Direktor des IRD zu senden:
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Mariano Delgado (IRD)
Av. de l'Europe 20
CH-1700 Fribourg

Dokumente
Dem einen Exemplar der Arbeit sollen folgende Dokumente beigefügt werden:

- Bewerbungsschreiben
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf (gegebenenfalls mit Schriftenverzeichnis)
- Möglichst auch zwei wissenschaftliche Stellungnahmen bzw. Gutachten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Auskunft
Für nähere Auskunft:
www.unifr.ch/ird
mariano.delgado@unifr.ch

Bartolomé de Las Casas (1484-1566) ◆ Dominikaner und Bischof, von der chilenischen Nobelpreisträgerin für Literatur Gabriela Mistral »eine Ehre für das Menschengeschlecht« genannt, behandelte in Traktaten, Denkschriften und Briefen die Fragen, zu denen die erste Globalisierung im Windschatten der europäischen Expansion Anlass gab ◆ In diesen Schriften, denen man die christliche Kompassion angesichts der Leidensgeschichte der Menschheit anmerkt, verteidigte er die friedliche Evangelisation, die Einheit der Menschheitsfamilie, die Rechte der indianischen Völker sowie die Würde und Logik ihrer Religionen und Kulturen ◆ Das »Institut für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog« der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz steht in der Tradition dieses Erbes.

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
FACULTÉ DE THÉOLOGIE
INSTITUT POUR L'ETUDE DES RELIGIONS ET LE DIALOGUE INTERRELIGIEUX

UNIVERSITÄT FREIBURG
THEOLOGISCHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR DAS STUDIUM DER RELIGIONEN UND DEN INTERRELIGIÖSEN DIALOG

UNI FR